



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Übergabe

Pfarrarchiv Wiesing

11.05.1486

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7409.A12

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-44764](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-44764)

Martina Werlende Marzesen Tumbt saligem verlasne wirtin In der Zeit pflegerin zu
Kotenburg diesem mit dem offem brief. Und sein künde vor aller maniglichen Nach und der hochige
poren finst und here. Her Digmundt Ertzhertzog zu Sterreich und Kraue tzu tyrol id vor etlicher
zeit din vergunnen amier haussat mit sambt ainem Gütlein auff der gemain vnder vossing
auff der priadel genant Dem Lienhard aistler saligem thran hat. Also das er von der benanten
haussat und gütlein dem vordigem gotshaus Sandt Nicolai kuchen tzu vossing dinen ewigen
vnd jährlichen zins. Vore in dan die Nachtpamsthaft daselbs ain willigen zins darauff legen Der
bemelten kuchen. Alle jar hauchzen und geben sol. Das noch auff heutigem tag nicht bestochen ist.
In der zeit der vorgemelt Lienhard aistler in eleiplich erben mit tod abgangen ist. Und die obermelt
haussing ist stat und güt. auff Sacharum So dan mit dem bemelten aistler gehauft hat
gefallen ist. Guseff Barbara in meines wognanten gnadigsten herren id hershaft tyrol i vngel
wülichzen verwanicht hat aus uer mercklicher wandlung die ic dan zu vngnadiger straff gedienet
hieten. Darub der hershaft tzu kotenburg an stat meines gnadigsten herren id. All ic hab und güt ver
fallen. Dics der vnderstand und eingezogen hat. Vorauff id gib ich vorgnante pflegerin aus vergunne
memes gnadigen herren in kraft des briefs. Die bemelt haussat haussing vnd Güt mit sampt dem
grunt vore dan das mit tzeien umfungen ist mit aller zuegehörung nicht aufgenommen. Der vorgnante
Sandt Nicolaj kuchen tzu vossing. Musican ewiglichen zehabn mitzen und messen vsetzen vkauffen
besetzen vnd einsetzen ain jährlichen zins darauff machen mynder oder mer. Damit tün vnd lassen
Als ain vder grüntgere mit seinem grunt vnd parorechten tün sol. und mag ich vorgnante pflegerin
vnd all nach mir gesetzte pfleger Gullen vnd vollen alzeit in stat meines bemelten gnadigen herren
der gemelten Sand Nicolaj kuchen ic fürband sein. wo vnd wan ic des not bestochet. Und tzu
wesser bestattung damit dem gotshaus das füran durch niemantz vnd mit nichte entzogen word
Bis ich bemelt pflegerin am hershaft wegen der bemelten Sand Nicolaj kuchen vnd ainem ygleichem
Ertzherzabst daselb von der gemain erwölet den brief mit des wessen vnd wessen Mangel stolzen
die zeit landrichter zu kotenburg digem anhangmüch Insigil. Das er von hershaft wegen an den
brief gelangget hat. Dics in seinen erben vnd insigil an allen straden. Das ist bestochen Nach
erst unnsers lieben herren gepünd. Vrettzehnhundert jar. Und darnach in des Sesssondach
tzugsten jarum im vghintztay vor dem heyligen vghintztay der seruiten fortzall id



Nach Margarethe Werlende Margarefen Tugend saligem verlassne wort In der Zeit pflegerin zu
Kotenburg Seinem mit dem offen brief. Und ihm kundt vor aller mangellich. Nach und der hochge
poren fürst und here. Her Sigmundt Erzherzog zu Österreich und Kraue zu tyrol id Vor erlicher
zeit ihm vergunnen amier hauffat mit sumbt ainem kirtlein auff der gemain vnder vofing
auff der pradt genant Dem Luenhard astaler saligem erben hat. Also das er von der benanten
hauffat und kirtlein dem vordigem gotshaus Sandt Nicolai kirchen zu vofing dinen ewigen
und jarlichen zins. Vore in dem die Nachtrainschaft daselbs ain willigen zins darauff legen Der
benanten kirt. Alle jar hauffen und geben sol. Das noch auff heuttigen tag nitte bestzehn ist.
In der zeit der benant Luenhard astaler an eleiptich erben mit tod abgangen ist. Und die oberelt
kirtling hat und ginc. auff Barbara So dan mit dem benanten astaler gehant hat
gefallen ist. Guseff Barbara in meines wgnanten gnadigsten haren id herstast tyrol i Vnge
willichen vermaucht hat aus wer mercklicher vbandung die er dan zu vngnadiger straff gedienet
hreten Darub der herstast zu kotenburg an stat meines gnadigsten haren id. All re hab und gut ver
fallen. Dics der vnderstanden und emgezogen hat. Verauff so gib ich vngnante pflegerin aus vergunne
memes gnadigen haren. in kraft der briefs. Die benant hauffat hauffig und kirt mit sumbt dem
grint. Vore dan das mit tzeren vombfangen ist mit aller zuegehörung nitte aufgenommen. Der vngnante
Sandt Nicolai kirchen zu vofing. In siraan ewiglichen inne zehab nitzen und messen vsetzen vkauffen
besetzen und ensetzen ain jarlichen zins. darauff machen mynder oder mer damit trin und lassen
Als ain yder grint her mit seinem grint und parorechten trin sol. und mag ich vngnante pflegerin
und all nach mir gesetze pflegerin Sullen und wellen altzeit an stat meines benant gnadigen haren
Der benant Sand Nicolai kirchen re furstand sein. wo und wan re des not bestercht. Und zu
reper bestattung damit dem gotshaus das siraan durch niemantz und mit nitte entzogen word
Bis ich benant pflegerin von herstast wegen der benant Sand Nicolai kirchen und ainem ygleichem
kirchensprabst daselb von der gemain erwolt den brief mit des vesten und wessen. Michel stolzen
die zeit landrater zu kotenburg dngem anhangrind. In sigil das er von herstast wegen an den
brief gelangenget hat. Dics in seinen erben und insige an allen straden. Das ist besterchen Nach
erst in unsern lieben haren gepind. Vretzehenhundert jar. Und darnach in des Sechsfondats
tzigsten jar in phintstag vor dem heyligen phingstag der kernten fartzall id

1486 Mai 11.



[Faint, mostly illegible handwritten text on aged paper, possibly bleed-through from the reverse side.]

No. 19

~~No. 19~~

1486

